

2021

Jahresbericht



Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.





Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Editorial	
Auf zu neuen Ufern	4
Lagebericht	
Gemeinsam weiterkommen	6
Angebot	
Fünf Wohnheime – eine Heimat	16
Personal	
Füreinander da sein	18
Organe der Stiftung Waldheim	
Stiftungsrat und Geschäftsleitung der Stiftung Waldheim	26
Finanzen	
Finanzbericht 2021	29
Jahresrechnung 2021 – Bilanz	32
Jahresrechnung 2021 – Betriebsrechnung	33
Jahresrechnung 2021 – Geldflussrechnung	34
Anhang zur Jahresrechnung	36
Bericht der Revisionsstelle	
Berichterstattung PwC	42

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auf zu neuen Ufern

Die letzten beiden Jahre haben unserer Gesellschaft vieles abverlangt. Rückblickend lässt sich jedoch feststellen, dass die Pandemie den Gedanken des Miteinanders nachhaltig gestärkt hat – auch innerhalb der Stiftung Waldheim. Das verleiht uns die nötigen Energien, um künftig wieder voll durchstarten zu können.

Seit zwei Jahren wirbelt die Corona-Pandemie unser Leben durcheinander. Das Virus hat uns Menschen viel genommen: Den Handschlag, die Leichtigkeit, manchen das Vertrauen in die Institutionen, anderen die wirtschaftliche Perspektive – und vielen noch mehr. Doch so spürbar die Auswirkungen auch sind, nun gilt es, die richtigen Schlüsse aus der Krise zu ziehen und den Blick nach vorne zu richten. Denn in manchen Bereichen bietet sich heute die Chance für nachhaltige Veränderung, oder gar für einen Neustart.

Am Ball bleiben


Viele Themen, um die es dabei geht, haben bei der Stiftung Waldheim auch schon vor der Pandemie eine Rolle gespielt, etwa die **Digitalisierung**, der **Fachkräftemangel** oder der **Klimawandel**. Folglich hat sich der Stiftungsrat auch im zweiten Corona-Jahr sehr intensiv mit den wichtigsten Entwicklungen auseinandergesetzt. Klar ist, dass in den Wohnheimen aber auch bei Partnern und Behörden künftig fast ausschliesslich digital und nicht papierbasiert gearbeitet werden wird. Dadurch lassen sich markante Effizienzsteigerungen erzielen, was letztlich wiederum die Betreuungsqualität erhöht.

Dem Fachkräftemangel begegnet die Stiftung Waldheim mit verschiedenen Strategien zur Mitarbeiterbindung. Aspekte wie Mitarbeiterführung, die Attraktivität des Arbeitsumfelds, flexible Arbeitszeitmodelle sowie Programme zur Förderung der mentalen und physischen Gesundheit der Mitarbeitenden spielen bei uns weiterhin eine tragende Rolle. Nicht zu vergessen die Investition in den Berufsnachwuchs durch ein breites Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Bereit für die Zukunft

Eine weitere grosse Frage, ist jene nach dem wirkungsvollen Schutz unserer Umwelt. Wir haben schon vor einiger Zeit damit begonnen, die verschiedenen Potenziale zur Reduktion von CO₂-Emissionen an unseren Standorten auszuschöpfen. Was im letzten Jahr mit der Analyse und Verbesserung der Energieeffizienz unserer Gebäude seinen Anfang nahm, wurde in diesem Jahr mit der Beschaffung des ersten Elektrofahrzeugs der Stiftung Waldheim konsequent fortgeführt. Auch diesbezüglich steht für uns schon heute fest: Fortsetzung folgt – und zwar auf allen Ebenen des Heimbetriebs. Trotz der pandemiebedingten Unwägbarkeiten haben wir auch die strategisch-

unternehmerische Entwicklung der Stiftung Waldheim weiter vorangetrieben. Der im Frühjahr gestartete Übernahmeprozess des Reithofs Rüti wurde bis Ende 2021 formell abgeschlossen. Seit dem 1. Januar 2022 liegt die Verantwortung des operativen Geschäfts bei der Stiftung Waldheim. Diese Erweiterung unseres Dienstleistungsangebots ist ein wesentlicher Meilenstein in unserer Geschichte. Durch die Reittherapie und die damit verbundenen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten haben wir ein wichtiges Standbein im Bereich der Tagesstruktur mit Lohn hinzugewonnen und gleichzeitig auch Raum für weitere Entwicklungen eröffnet.



Marianne Koller-Bohl

Stiftungsratspräsidentin

Teilhabe sicherstellen

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung sich entfalten und Grenzen überwinden können. Und dass sie als Teil unserer Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns bei dieser Aufgabe unterstützen. Darin liegt die Erkenntnis, dass die gelebten menschlichen Werte immer wieder Gemeinsinn und Solidarität stiften, gerade in schwierigen Zeiten wie diesen.







Lagebericht

Gemeinsam weiterkommen

«Gemeinsam weiterkommen» – das war nicht nur das Leitmotiv unserer Plakatkampagne von 2021, sondern auch die gemeinschaftliche Denkhaltung der Mitarbeitenden der Stiftung Waldheim in Zeiten von Isolation und Quarantäne.

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen verlangten und verlangen weiterhin grosse Flexibilität von den Bewohnenden, den Mitarbeitenden sowie auch von all jenen Menschen, die auf unterschiedlichste Weise mit der Stiftung Waldheim verbunden sind.

Nur dank hoher Professionalität und gegenseitigem Verständnis war es möglich, unsere gesteckten Ziele zu erreichen und die Partizipation von Menschen mit Handicap sicherzustellen.

Werner Brunner

Geschäftsleiter



87 600 Hygienemasken, 6 500 Schnelltests und mehr als 2 000 Liter Desinfektionsmittel – diese Zahlen stehen sinnhaft für ein weiteres Jahr der vielen Ungewissheiten. Doch bei allen negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie: Auf einige Bereiche wirkte sie als Katalysator und eröffnete neue Möglichkeiten.

So verlegten die Atelierteams ihre Aktivitäten kurzerhand auf die Wohngruppen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern in Zeiten von Quarantäne und Isolation einen sprichwörtlich bunten Alltag zu ermöglichen. Zwar fehlte dadurch für eine gewisse Zeit die persönliche Begegnung mit Bewohnenden von anderen Wohngruppen.

Im Gegenzug wuchsen die Fachbereiche «Betreuung» und «Tagesstruktur» jedoch enger zusammen und profitierten vom gegenseitigen Wissensaustausch. Der Effekt



auf die Betreuungsqualität ist derart positiv, dass wir den Transfer des Atelierangebots auf die Wohngruppen zumindest partiell auch nach Corona aufrechterhalten werden.

Ein neues Standbein

Unternehmerische Beweglichkeit war auch beim Übernahmeprozess des Reithofs Rüti gefragt. Nachdem die Stiftung Waldheim die ersten Gespräche angestossen hatte, zeigte sich der Stiftungsrat der Stiftung Camenzind als Betreiberin des Reithofs sowie dessen Geschäftsleitung von Anfang an interessiert an einer Übernahme. Diese wurde im Verlaufe des Jahres 2021 seriös evaluiert und vorbereitet.

Mit Erfolg: Per 1. Januar 2022 hat die Stiftung Waldheim den Reithof Rüti in ihre Organisation integriert. Neu dazugewonnen haben wir dadurch rund 15 Bewohnende

bzw. Klienten, 20 Mitarbeitende und – fast genauso wichtig – 15 Pferde.

Den Parcours ...

Bis es soweit war, musste vieles in Angriff genommen werden: Klienten sowie auch Beistände, Angehörige und weitere Partner zeitnah und transparent informieren, die Arbeitsverträge der neuen Mitarbeitenden frisch aufsetzen, administrative Abläufe harmonisieren, die bestehenden IT-Landschaften zusammenführen, amtliche Bewilligungen einholen und unzählige weitere Details nahmen uns in Anspruch.

... gemeistert

Umso mehr freut es mich, dass wir alle Meilensteine plangemäss erreichen konnten. Mein Dank gehört allen verantwortlichen Stellen, welche die Integration des Reithofs mit viel Engagement und Professionalität begleitet haben.



Durch die Übernahme schaffen wir für die Stiftung Waldheim zwei neue, attraktive Standbeine im Bereich Tagesstruktur mit Lohn sowie mit den Beruflichen Massnahmen der IV im Sinne von Ausbildungsplätzen (Pferdewart, Hauswartung, Landwirtschaft). Gleichzeitig können wir das sehr geschätzte und wirkungsvolle Therapieangebot «Heilpädagogisches Reiten» direkt in unsere Organisation einbinden.

Zudem werden wir dem Bedürfnis nach selbstständigem und selbstbestimmtem Wohnen in einem betreuten Umfeld in Zukunft noch besser gerecht. Im Rahmen des Pferdebetriebes können Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung einer sinnerfüllten Arbeit nachgehen und gleichzeitig auch ihre persönlichen Ressourcen und Fähigkeiten stärken und ausbauen.





Neue Grünflächen für das Bellevue

Ebenfalls gut im Plan liegt die Neugestaltung des Areals rund um das Wohnheim Bellevue in Walzenhausen.

Über das vergangene Jahr hinweg wurden neue bauliche Konzepte und Ideen zu einem konkreten Vorprojekt verdichtet. Dieses wurde Mitte Jahr vom Stiftungsrat gutgeheissen, worauf wir das Baugesuch vorbereiten und per Ende 2021 einreichen konnten.

Herzstück des neuen Areals bildet ein ökologischer Neubau, in welchem die Brennholz-Verarbeitung sowie die Behausung der Lamas und Ziegen untergebracht ist.

Einweihung im kommenden Jahr

Nach heutigem Projektstand werden die Bewohnerinnen und Bewohner ihr neues Areal in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 in Beschlag nehmen können. Die Vorfreude auf diesen Moment ist bei allen Beteiligten sehr gross.

Ausblick in die Zukunft

Auch in Sachen Digitalisierung haben wir im Berichtsjahr wichtige Fortschritte erzielt. So wurde die in die Jahre gekommene Intranetplattform «Heimatnetz» durch eine neue, auf Microsoft SharePoint basierende Lösung ersetzt. Durch die Migration in die Office-365-Cloud verfügt die Stiftung Waldheim über ein zukunftstaugliches Intranet, das viele standardisierte Prozesse deutlich erleichtert und zudem den Dialog untereinander fördert. Die Mitarbeitenden können über das neue «Heimatnetz» interne Netzwerke pflegen, Communities rund um Themen oder Standorte aufbauen und sich auch via Handy auf dem Laufenden halten.

Zugleich ist auch für unsere Webseite die Zeit für etwas Neues gekommen. Sie präsentiert sich heute in einem völlig neuen Look. Ein internes Team hat sich während der letzten Monate darauf fokussiert, durch den neuen Aufbau ein möglichst komfortables Benutzer-Erlebnis zu schaffen. Denn gerade für eine Webseite gilt: ist sie gut designt, dann ist sie angenehm zu navigieren und der User kann das aufnehmen, was ihn primär interessiert.

Umzug in die Cloud

Je mehr die Digitalisierung Einzug in unsere Arbeitswelt hält, desto wichtiger wird es sein, die dafür nötige Infrastruktur nicht nur bereitzustellen, sondern auch laufend



Bei der Stiftung Waldheim gehören digitale Technologien längst zum Standard in der Betreuungsarbeit, denn sie vereinfachen viele administrative Aufgaben und interne Abläufe. Zudem lässt sich der interne Wissensaustausch vereinheitlichen und wesentlich erleichtern.

den aktuellen Trends anzupassen. Dieses Ziel möchten wir erreichen, indem wir unsere gesamte IT-Systemlandschaft nicht mehr Inhouse warten und pflegen, sondern in ein externes Rechenzentrum verlagern. Folglich haben wir im Berichtsjahr damit begonnen, eine umfassende Analyse der Prozesse und Infrastruktur zu erarbeiten.

Das daraus entstandene Pflichtenheft wird potenziellen Outsourcing-Partnern im Rahmen einer Projektausschreibung zur Verfügung gestellt, um letztlich den Wechsel in Richtung Cloud zu Beginn des Jahres 2023 vollziehen zu können.



Die neue Webseite der Stiftung Waldheim präsentiert sich im frischen Look. Besonders hohen Wert legen die verantwortlichen Designer auf eine möglichst leserfreundliche und barrierefreie Nutzerführung.



Im Rahmen von mehreren Workshops wird die organisationsübergreifende Wertekultur der Stiftung Waldheim weiterentwickelt. Durch die Mitarbeitenden und für die Mitarbeitenden. Für ein modernes erfolgreiches Sozial-Unternehmen, dessen Beschäftigte stolz sind, dort zu arbeiten.

Diskussion über Wertekultur

Wir werden uns im kommenden Jahr nicht nur damit beschäftigen, wie wir auf digitaler Ebene miteinander arbeiten werden, sondern auch mit welcher Wertekultur. Deren Pflege ist ein stetiger Prozess, den wir ganz gezielt vertiefen möchten – durch die Mitarbeitenden und für die Mitarbeitenden. Diese werden dazu eingeladen sich aktiv in die Diskussion über unsere Wertekultur einzubringen.

Ein neues Leitbild

Damit möchten wir das Miteinander fördern, neue Gestaltungsräume eröffnen und das wertorientierte Handeln stärken. Ausserdem geht es auch darum, gemeinsam die Leitsätze für unser künftiges Leitbild zu erarbeiten und festzulegen. Im Anschluss wird im Herbst 2022 auch die Strategie überprüft und für die nachfolgenden Jahre entsprechend neu ausgerichtet.

Gleichzeitig werden wir die Ergebnisse der letzten Mitarbeiterumfragen Revue passieren lassen und konkrete Verbesserungsmaßnahmen daraus ableiten und umsetzen. Damit erleben die Mitarbeitenden unmittelbar, wie wertvoll ihr Input ist. Ein nicht zu vernachlässigender Aspekt der Mitarbeitermotivation. Dazu gehört auch, dass wir den persönlichen Kontakt untereinander endlich wieder fördern können und nach mehr als zwei Jahren einen Mitarbeiteranlass sowie auch ein Bewohnerfest durchführen werden.

Dieses gelebte Miteinander gibt uns die nötige Energie, um die vor uns liegenden Aufgaben mit vollem Tatendrang anzugehen. Dass wir dabei auf das Können unserer Fachteams, auf das Vertrauen von Beiständen und Angehörigen und auf die Solidarität der Spenderinnen und Spender zählen dürfen, lässt uns – trotz der aktuellen Weltlage – zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Parkettzauber

«Parkettzauber» – so hiess der Wettbewerb, den die Bauwerk Parkett AG mit Sitz in St. Margrethen (SG) im vergangenen Jahr lanciert hatte. Als Gewinn winkte das Material für einen nigel-nagel-neuen Parkettboden. Zur Teilnahme eingeladen waren Soziale Werke, die sich mit einem im wahren Sinne «bodenständigen» Projekt bewerben konnten.

Auch die Stiftung Waldheim hat am Wettbewerb teilgenommen – und sie hat die Jury überzeugt. Diese gab grünes Licht für einen neuen Saalboden im Wohnheim Bellevue in Walzenhausen. Die Verlegearbeiten gingen im vergangenen Juni über die Bühne.



Grüne Mobilität

Dank grosszügiger Unterstützung von Spenderinnen und Spendern konnten gleich für alle Standorte der Stiftung Waldheim praktische Rollstuhl-eBikes beschafft werden.

Zudem steht im Wohnheim Sonne in Rehetobel das erste Elektroauto der Stiftung Waldheim im Einsatz. Auch dieses ist dank einer Zuwendung der Immanuel und Ilse Straub Stiftung spendenfinanziert.



Ja, ich will ...

Die meisten von uns wünschen sich eine Partnerin oder einen Partner an der Seite, um die schönen aber auch die traurigen Momente des Lebens zu teilen. Das ist bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung nicht anders. Für sie ist das Thema Partnerschaft jedoch oftmals mit vielen Vorurteilen und Vorbehalten verbunden.

Dass es auch anders geht, haben Brigitte und Erwin eindrücklich aufgezeigt. Die beiden haben ihren Wunsch verwirklicht und sich im September im Wohnheim Sonne in Rehetobel das Ja-Wort gegeben.



Freuen sich über die Weichenstellung in die Zukunft: Die Stiftung Waldheim vertreten durch Stiftungsratspräsidentin Marianne Koller-Bohl und Geschäftsleiter Werner Brunner sowie Barbara Camenzind (Mitte), Tochter der beiden Reithof-Gründer Paul und Hildegard Camenzind.

Neues Leistungsangebot

Die Stiftung Waldheim erweitert ihr Leistungsspektrum mit tiergestützter Pädagogik und therapeutischem Reiten: Sie übernimmt per 1. Januar 2022 von der Stiftung Camenzind den in Grub (AR) beheimateten Reithof Rüti mit rund 20 Mitarbeitenden sowie 15 Wohn- und Arbeitsplätzen für Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung.

In einem ersten Schritt erfolgte im Juni 2021 der Kauf aller betrieblichen Liegenschaften von der Gründerfamilie Camenzind. Diese hielt schon länger nach einer geeigneten Nachfolgelösung Ausschau, um den Pferdebetrieb langfristig zu erhalten.

Angebot

Fünf Wohnheime – eine Heimat



Wohnheim Sonne mit Gründerhaus

Rehetobel

In Rehetobel leben rund 70 Bewohnende in acht Wohngruppen und einer Aussenwohngruppe in einem voll betreuten Umfeld und doch möglichst selbstbestimmt. Grosszügige Räumlichkeiten und ein eigenes Therapiebad sorgen für ein Höchstmass an Lebensqualität.



Wohnheim Schönenbüel

Teufen

Die vielfältige Alltagsgestaltung auf den Wohngruppen, die Tagesstruktur in den Ateliers, die Pflege der Lamas sowie allerlei Aktivitäten ausserhalb des Wohnheims ermöglichen gut 42 Bewohnenden ein familiäres Lebensumfeld.



Wohnheim Krone

Walzenhausen

Das Wohnheim Krone bietet knapp 40 Bewohnenden mit geistiger und teilweise körperlicher Beeinträchtigung einen bedürfnis-gerechten Lebensraum und ideale Voraussetzungen für ein sozial anregendes und sinnerfülltes Leben.



Wohnheim Bellevue

Walzenhausen

Das Wohnheim Bellevue liegt oberhalb des Dorfes Walzenhausen und ist umgeben von Wiesen und Wald. Das Heim bietet 41 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung eine vielseitige Tagesstruktur bei der Brennholzproduktion, der Tierbetreuung und in den Kreativateliers.



HOHER KASTEN
1792 M

SÄNTIS
2.502 M

APPENZELL

ALTSTÄTTEN SG

GAIS

WILHELM SCHEINWÄLDE
TEUFEN

WILHELM STÄUBLI

WILHELM SING
REHETOBEL

WILHELM ERDMANN

ST. GALLEN

WALZENHAUSEN

RHEINECK SG

WOLFHÄLDEN

HEIDEN

WILHELM ERDMANN

RORSCHACH

BODENSEE





Mitarbeitende Für einander da sein

Gerade die letzten beiden Jahre haben gezeigt, wie wichtig motivierte und kompetente Mitarbeitende für den Erfolg der Stiftung Waldheim sind. Deshalb gilt es, die eigene Positionierung als attraktiver Arbeitgeber konsequent zu stärken und weiter auszubauen.





Karin Richter

Personalleiterin

Eine dauerhafte Mitarbeitermotivation und die Identifikation mit der Arbeitgeberin tragen massgeblich zu einer nachhaltigen Mitarbeiterbindung bei.

Der Fachkräftemangel im Gesundheits- und Sozialwesen ist während der Coronazeit für alle sichtbar in den Vordergrund gerückt. Dabei ist das Problem keinesfalls ein Phänomen der Neuzeit. Schon seit langer Zeit buhlen Pflegeheime, Dienstleister für Menschen mit Beeinträchtigung oder Spitäler um die Gunst von gut ausgebildetem Fachpersonal. Fakt ist: Wem es gelingt, seine Mitarbeitenden für ihr Arbeitsumfeld zu begeistern und langfristig zu binden, ist im Vorteil.

Vorbeugen und unterstützen

Deshalb legt die Stiftung Waldheim hohen Wert darauf, die Arbeitszufriedenheit auf konstant hohem Niveau zu halten. Und dafür tun wir einiges: Wir gewähren den Mitarbeitenden beispielsweise alle fünf Dienstjahre ein 4-wöchiges Sabbatical. Der eigens gebildeten Arbeitsgruppe für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) gelingt es zudem, das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden fortlaufend zu fördern und sie für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren.

Auch das grosse interne Weiterbildungsangebot, unsere fortschrittlichen Sozialleistungen und die Möglichkeit von Teilzeitarbeit werden sehr geschätzt. Seit zwei Jahren kön-

nen die Mitarbeitenden bei persönlichen Krisen oder Konfliktsituationen die Dienste eines externen Beratungsteams in Anspruch nehmen. Entscheidend ist letztlich, die Leistungen der Mitarbeitenden wertzuschätzen, ihre Anliegen ernst zu nehmen und auf Worte auch Taten folgen zu lassen. Dazu gehört auch, den Mitarbeitenden Kompetenzen und Verantwortung zu übertragen sowie auch Mitentscheidungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Standort-Attraktivität wird wichtiger

Doch trotz aller Anstrengungen seitens der Arbeitgeberinnen; der Trend zum Fachkräftemangel dürfte sich fortsetzen. Die jungen Leute verlassen die ländlichen Regionen oder peilen vermehrt eine akademische Laufbahn an. Das ist gerade für unsere sechs Standorte im ländlich geprägten Kanton Appenzell Ausserrhoden von Bedeutung. Wir halten dagegen, indem wir hohen Wert auf eine fundierte Ausbildung legen und die Weiterentwicklung von jungen

Fachkräften fördern. Dadurch gelingt es uns immer wieder, entstandene Vakanzen aus den eigenen Reihen zu schliessen.

Freude an einer sinnhaften Tätigkeit

Wir sind überzeugt: Wenn die Freude am Beruf im Laufe der Ausbildung wächst und die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt passen, kann dies die Grundlage für eine lange, befriedigende berufliche Laufbahn sein. Eine Laufbahn, der im Übrigen ein hohes Mass an Sinnhaftigkeit innewohnt.

Dieses Argument könnte in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Denn viele Branchen sind zunehmend von einer hohen Automatisierung und damit auch von einer Art Entmenschlichung geprägt. Was liegt da näher als eine Tätigkeit, in der man seine Professionalität und Empathiefähigkeit, sein persönliches Engagement und seine Kreativität in den Dienst von unterstützungsbedürftigen Menschen stellen kann?



Per Anfang August des letzten Jahres haben acht Lernende ihren Ausbildungsweg bei der Stiftung Waldheim in Angriff genommen. Zu den sieben angehenden Fachpersonen Betreuung gesellt sich erstmals auch ein weiblicher Kochlehrling, der im Wohnheim Schönenbuel den Kochlöffel schwingen wird.

Deine Vorteile bei der Stiftung Waldheim

Finanzielle Zuwendung

- Freiwillige emotionale Anteilnahme
- Freiwillige Geldspende
- Freiwillige Honorarzuschläge
- Integrierte Sozialleistungen mit Selbstkategorien

Kurse und Weiterbildung

- Betriebliches Weiterbildungsangebot (Weiterbildung)
- Grosszügige finanzielle Beiträge bei externen Weiterbildungen

Ferien

- 14-tägige Ferien (inkl. Lohn und Miete)
- Jubiläumurlaub (inkl. Lohn und Miete im Jubiläum)
- Vaterurlaub (inkl. 14 Tage mit 100% Lohn (berechnet bis Lohn))
- Erste vier Wochen des 18-wöchigen Mutterschaftsurlaubs mit 100% Lohn
- Unbezahlte Ferien werden grosszügig behandelt

Give Aways

- Gratis Kaffee, Tee, Mineralwasser, Obst
- Vergünstigte interne Mittagsverpflegung
- Kostenloser Parkplatz
- Gratis Benutzung des Fitnessraums
- Vergünstigungen (oder Gratisleistungen) an Gesundheitsfördernden Angeboten

Wohlbefindendes Mitarbeiter

- Externe Mitarbeitendebetreuung (www.mov.li.ch)
- Ombudstelle für Mitarbeitende
- Arbeitsgruppe für betriebliche Gesundheit aller Mitarbeitenden (BGA-Team)
- Unterstützende Arbeitsmanagement

Versicherungen

- Überobligatorische Leistungen bei Krankheit (Zusatz auf maximal 700 Tage)
- Überobligatorische Leistungen bei Unfallversicherung (Privatleistung)
- Überobligatorische Leistungen bei Pensionskasse (Zusatzleistungen)
- Überobligatorische Versorgung des Spitzkapital der Pensionskasse

Die Mitarbeitenden sind uns wichtig. Deshalb werden die Führungskräfte dazu befähigt, wertschätzend und verständnisvoll sowie klar und direkt zu führen. Gleichzeitig fördern wir Mitbestimmung, was sich nachhaltig positiv und wirkungsvoll auf die Arbeitszufriedenheit aller Mitarbeitenden auswirkt.

Arbeiten für die Stiftung Waldheim

Ein bunter Strauss an Benefits

Die Stiftung Waldheim ist als zuverlässige und familiär denkende Arbeitgeberin bekannt. Wir schaffen die passenden Rahmenbedingungen, damit das Personal leistungsfähig und gesund bleibt. Hierfür bieten wir einiges: Von vielseitigen Aufgabengebieten über faire Entlohnung und überdurchschnittliche Sozialleistungen bis hin zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir nehmen unsere gesetzliche und soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden sehr ernst.

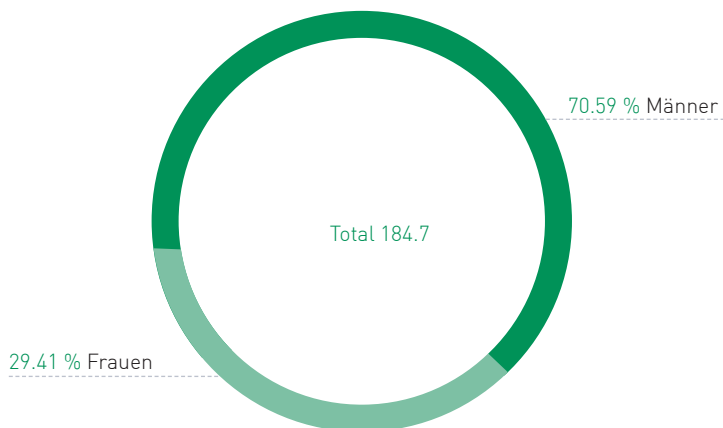
Deshalb haben wir zentrale Aspekte zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz stets auf dem Radar. Dabei berücksichtigen wir nicht nur das Arbeitsumfeld und die Arbeitsbedingungen, sondern auch das persönliche Gesundheitsverhalten.

Unsere eigens gebildete Arbeitsgruppe «Betriebliches Gesundheitsmanagement» (BGM) macht die Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Aktionen und Initiativen auf das Thema Gesundheit aufmerksam.

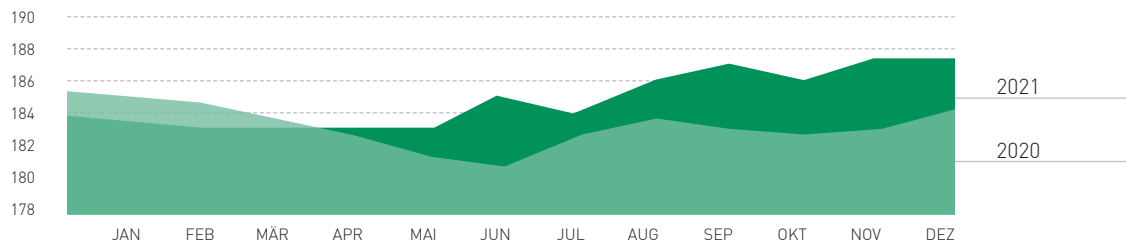
Die Stiftung Waldheim in Zahlen

Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner (Durchschnittswert)

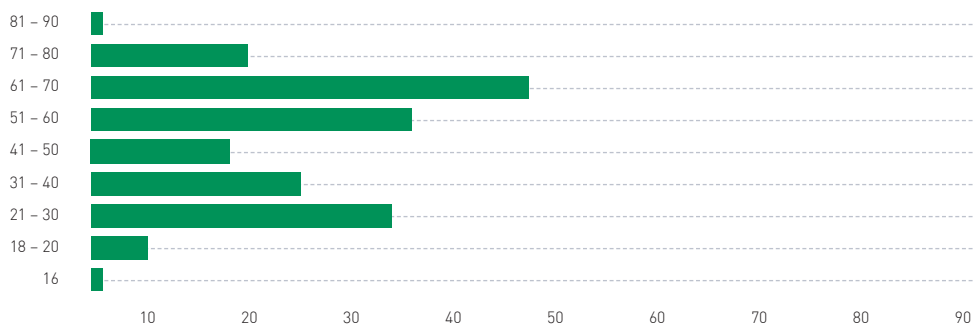
Stand 31. Dezember 2021



Belegungsentwicklung



Bewohner-Altersstruktur



Die am längsten bei uns lebenden Bewohner

Eros Plüss, seit 1954
Urs Zurbuchen, seit 1954

Jüngster Bewohner

Rena Hasler Selig, geboren am 08. Januar 2005
verstorben: 06. Februar 2022

Ältester Bewohner

Eros Plüss, Geboren am 04. September 1935

60 Fachausbildungsmodule



Kompetenz wird grossgeschrieben. Mit unterschiedlichen Weiterbildungen vermittelt die Waldheim Akademie viel Wissen und Kompetenz für den Betreuungsalltag.

Ausbildung mit Zukunft



65 Prozent der Lernenden können und wollen nach Abschluss ihrer Berufsausbildung weiterhin bei der Stiftung Waldheim tätig sein.

Frauenanteil im Kader



59%

400 Franken für externe Weiterbildung



Pro Vollzeitstelle investieren wir **400 Franken** im Jahr in externe Weiterbildung.

26% Mitarbeitende über 50 Jahre



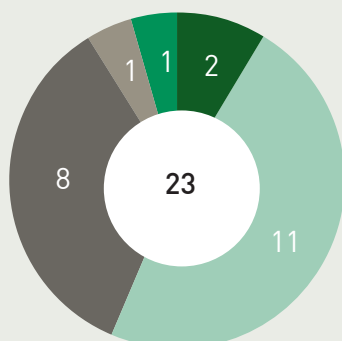
Langjährige Erfahrung wird bei der Stiftung Waldheim wertgeschätzt.

Anzahl der Teilzeit-mitarbeitenden: 55,11%



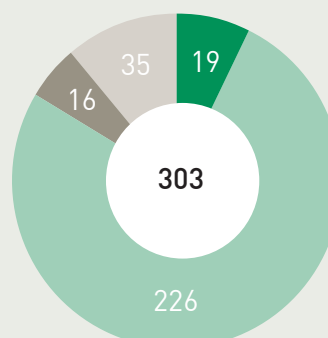
Mehr als die **Hälfte** aller Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeit-Pensum; vor allem für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

In Ausbildung



- Arbeitsagogik
- Koch/Köchin
- Fachfrau/-mann Betreuung
- Sozialpädagogik FH und HF
- Spezialistin Begleitung SpBB
- Langzeitpflege

Anzahl der Mitarbeitenden



- Ateliers
- Betreuung
- Verwaltung
- Hausdienst/Küche

Organe der Stiftung Waldheim

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat bildet die oberste Führungsebene der Stiftung Waldheim. Er befasst sich mit strategischen Fragen und besteht aus sieben Fachpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren. Das Gremium trifft sich jeweils in vier ordentlichen, halbtägigen Sitzungen pro Jahr; bei Bedarf aber auch häufiger. Gebildet wird der Stiftungsrat durch Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die über langjähriges Wissen verfügen und hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Ressorts einbringen.

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der strategischen Stiftungsziele und nimmt das Jahresbudget sowie auch den Jahresabschluss ab.

Die Stiftung Waldheim ist Mitglied der kantonalen Verbandssektionen INSOS AR und CURAVIVA AR. Beide Branchenverbände fördern und unterstützen Dienstleister für Menschen mit Betreuungsbedarf in ihrem sozialen Auftrag. Dabei erhalten Mitgliederinstitutionen verschiedene Supportleistungen, um die Anforderungen eines zeitgemässen Heimbetriebs zu erfüllen und professionelle Betreuungs-, Unterstützungs- und Pflegeleistungen anbieten zu können. Darüber hinaus sensibilisieren sie die Öffentlichkeit auf Themen wie Teilhabe und Lebensqualität von Menschen mit Betreuungsbedarf.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Patronat

Alice Scherrer, alt Landammann Kt. AR, Grub (Präsidentin Patronat) Dr. Hans Altherr, alt Ständerat, Sennwald / Liselotte Bamert-Scheidegger, Bouveret / Hansruedi Bänziger, alt Gemeindepräsident, Walzenhausen / Dr. med. Peter Bischoff, alt Gemeindepräsident Rehetobel / Dr. med. Rudolf Gonzenbach, St.Gallen / Walter Grob, alt Gemeindepräsident Teufen / lic. oec. Jakob Huber, Rechtsanwalt, Kaltbrunn / lic. iur. Karin Huber-Studerus, Rechtsanwältin, St. Gallen / Marianne Kleiner, alt Nationalrätin, Herisau / Martina Merz-Stärkle, St. Gallen / Erwin Müller, Steinach / Marlis Rietmann-Guyer, Herisau / Dr. Dorle Vallender, alt Nationalrätin, Trogen / Dr. med. Bruno Weder, St. Gallen / Clemens Wick, alt Gemeindepräsident, Walzenhausen / Tony Wild, alt Gemeindepräsident Teufen AR

STIFTUNG WALDHEIM



Marianne Koller-Bohl

Präsidentin Stiftungsrat



Werner Brunner

Geschäftsleiter

Geschäftsleitung

Das Geschäftsleitungsgremium trägt die operative Verantwortung für das Wirken und die Weiterentwicklung der Stiftung Waldheim. Der Geschäftsleiter und die Standort-Leiterinnen und -Leiter tauschen sich regelmässig aus und treffen gemeinsame Beschlüsse. Trotz der dezentralen Organisation sind unsere Entscheidungswege kurz, was grosse und kleine Projekte effizient und ohne Umwege ans Ziel bringt.

Stiftungsrat



Marianne Koller-Bohl
Teufen AR

Präsidentin seit 01.01.2018
Ressorts: Strategie, Finanzen, Vernetzung, Patronat



Reto Moggì
Teufen AR

Mitglied seit 08.06.2006
(Vizepräsident seit 25.08.2016)
Ressort: Bau



Nicole Nobs
Heiden AR

Mitglied seit 08.12.2016
Ressort: Arbeits- und Familienrecht



Dr. med. Milan Kalabic
St. Gallen

Mitglied seit 01.01.2016
Ressort: Medizin



Andrea Zeller
Lutzenberg AR

Mitglied seit 01.01.2016
Ressorts: Politik und Soziales



Luzia Manser
Appenzell AI

Mitglied seit 21.06.2018
Ressort: Pflege und Betreuung



Martin Federer
St. Gallen

Mitglied seit 21.06.2018
Ressort: Aus- und Weiterbildung

Geschäftsleitung



Werner Brunner
Geschäftsleiter



Alexandra Moorfeld

Heimleiterin Wohnheim Bellevue, Walzenhausen



Jacqueline Eugster

Heimleiterin Wohnheim Sonne, Rehetobel



Mauro Franchina

Heimleiter Wohnheim Krone, Walzenhausen



Lionel Monnet

Heimleiter Wohnheim Schönenbüel, Teufen

Hand
in
Hand
Artist



Finanzteil

Detaillierte Jahresrechnung

Die Stiftung Waldheim blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück – dank einer konstant guten Auslastung des Wohn- und Tagesstrukturangebots sowie eines disziplinierten Kostenmanagements.

Auch im Bereich Fundraising konnten die vorbudgetierten Spendeneinnahmen aufgrund der hohen Solidarität der Spenderinnen und Spender erreicht werden.

Die Stiftung Waldheim schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 83'945. Vorab wurden dem Schwankungsfonds gemäss IVSE-Finanzierungsrichtlinien netto CHF 54'704 entnommen. Der Netto-Spendenerlös von CHF 377'314 wurde den Spendenfonds gutgeschrieben. Ohne diese Fondseinlagen zeigt die Betriebsrechnung 2021 einen Ertragsüberschuss von CHF 387'431. Die durchschnittliche Jahresauslastung der gemäss Leistungsvereinbarung festgelegten 190 Wohnheimplätze betrug am 31. Dezember 2021 184,7 Klienten und hat sich gegenüber dem Vorjahr (185,6 Klienten) um 0,5 % reduziert. Zu diesem erfreulichen Rechnungsergebnis haben nicht nur die Konsolidierung der Belegungszahlen, sondern auch eine konsequente Kostendisziplin beigetragen.

Kosten im Griff

Eine umsichtige Steuerung des Sach- und Personalaufwands sowie eine zurückhaltende Investitionsplanung haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Der Betriebserfolg wurde zudem durch eine sehr erfreuliche Entwicklung bei den Bewohnerzahlen ermöglicht. Erneut ist es der Stiftung Waldheim gelungen, eine konstant hohe Auslastung der Wohnplätze zu erzielen. Der Bewohnerbestand ist im Verlaufe 2021 um zwei Personen von 184 per 01.01.2021 auf den Sollwert (98 % von bewilligten 190 Wohn-/Tagesstrukturplätzen) auf 186 per 31.12.2021 gestiegen. Dabei wurden zwölf Eintritte sowie vier Austritte und traurigerweise sechs Todesfälle verzeichnet. Die durchschnittliche Belegung liegt 2021 bei sehr guten 184,7 Bewohnenden oder 97,2 % (Sollwert wäre 98 % oder 186,2)

Gefragtes Angebot

Auch die solide Besetzung der Atelierplätze trugen zur positiven Entwicklung des Ertrags bei. Dass die Ateliers aufgrund der vielen Absagen erneut auf die Teilnahme von Märkten

verzichten mussten, konnte durch den Ausbau des Online-Shops teilweise kompensiert werden.

Konstant hohe Auslastung

Gegen Ende des Vorjahres hatten wir das Ableben von vier langjährigen Bewohnenden zu verkraften. Das war insbesondere für die betreffenden Wohngruppen jeweils ein sehr trauriger Moment des Abschieds, den es zu überwinden galt. Gleichzeitig waren wir gefordert, die dadurch entstandenen Vakanzen im Wohnbereich in kürzester Frist wieder neu zu besetzen, um eine Belegung von 186 Wohnplätzen und damit Kostendeckung zu erzielen. Dies ist dank grossem Einsatz der verantwortlichen Fachkräfte nahezu gelungen. Die durchschnittliche Unterbelegung lag nur bei 1,5 Klienten und im Vergleich zum Vorjahr konnten insgesamt 570 Aufenthaltstage (0,84 %) weniger fakturiert werden.

Anspruchsvolle IT-Landschaft

Einziges Wermutstropfen bleibt der Aufwand für den IT-Betrieb. Hier schlagen unter anderem die Mehrkosten zu Buche, die im Rahmen der Umstellung auf Microsoft 365 angefallen sind. Zudem mussten Server-Garantieverlängerungen mit dem Hersteller HP getätigt werden. Auch in die IT-Sicherheit hat die Stiftung Waldheim im Berichtsjahr investiert. Die Sicherheitssysteme wurden mit dem wirkungsvollen Virenschutz-Plattform «SentinelOne» ergänzt. Gleichzeitig ist ein ganzheitlicher «Vulnerability Scan» erfolgt, um mögliche Lücken oder Schwachstellen im IT-Sicherheitssystem aufzudecken. Letztlich wurde der ursprünglich budgetierte Wert für den Gesamt-IT-Aufwand um CHF 57'572 verfehlt.

Gewichtiger Zuwachs

Der Kauf des Reithofs Rüti in Grub AR prägte das Finanzgeschehen der Stiftung Waldheim wesentlich. Trotz Kaufpreiszahlung von CHF 1,6 Mio. nahmen die «flüssigen Mittel»

um CHF 1,6 Mio. zu; dies vor allem aufgrund der im Vergleich zum Vorjahresstichtag termingenaue Debitoren-Zahlungen über rund CHF 1 Mio.

Die Fremdverschuldung in Form der Hypothek für den Neubau Wohnheim Sonne wurde auf CHF 2 Mio. belassen. Das Freie Kapital erhöht sich um CHF 83'945 auf CHF 30'018'796, was ein gesamtes Organisationskapital von CHF 34'287'890 ergibt, bei einer Eigenkapitalquote von 87 %.

Ausblick 2022

Ab 1. Januar 2022 wird auch der operative Betrieb des Reithof Rüti in Grub AR (ehemals Stiftung Camenzind) durch die Stiftung Waldheim geführt. Das entsprechende Budget 2022 weist hierfür einen ausgeglichenen Wert auf.

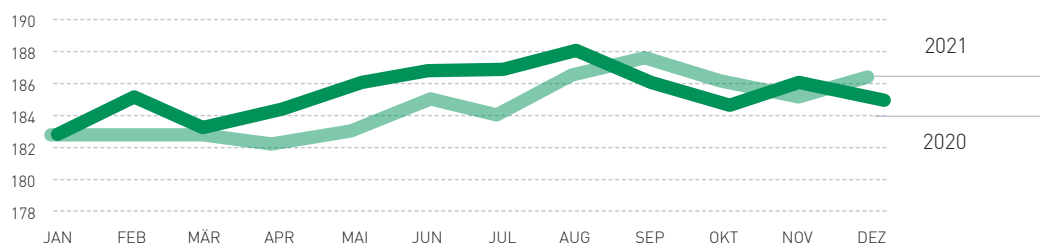
Sobald die Baubewilligung für die Areal-Neugestaltung beim Wohnheim Bellevue vorliegt, macht das alte Bauernhaus Platz für den neuen Stall und die Ersatzbauten. Das Bauprojekt dürfte insgesamt fast zwei Jahre in Anspruch nehmen und eine Investitionssumme von knapp vier Millionen Franken generieren.



Ueli Graf

Finanzleiter

Belegungsentwicklung (fakturiert)



Bilanz

alle Angaben in CHF

Aktiven		31.12.21		31.12.20	Differenz zu Vorjahr	
Flüssige Mittel	1.1	3'050'439		1'447'909	1'602'530	
Wertschriften		1		1	0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	2'281'434		3'324'490	-1'043'056	
Sonstige kurzfristige Forderungen		14'443		19'649	-5'206	
Vorräte		12'649		36'768	-24'119	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		81'534		240	81'294	
Total Umlaufvermögen		5'440'500	14%	4'829'057	12%	611'443
Grundstücke und Gebäude	1.3	33'611'667		33'707'285	-95'618	
Mobilien	1.4	562'358		505'229	57'129	
EDV	1.5	13'491		44'864	-31'373	
Total Anlagevermögen		34'187'516	86%	34'257'378	88%	-69'862
TOTAL AKTIVEN		39'628'016	100%	39'086'435	100%	541'581

Passiven		31.12.21		31.12.20	Differenz zu Vorjahr	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		474'449		400'536	73'913	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.6	401'044		500'354	-99'310	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.7	0		0	-	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.8	320'227		240'682	79'545	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'195'720	3%	1'141'572	3%	54'148
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.9	2'667'000		2'567'000	100'000	
Total langfristiges Fremdkapital		2'667'000	7%	2'567'000	7%	100'000
Sonstige zweckgebundene Spenden	1.10	403'454		422'579	-19'125	
Schwankungsfonds	1.11	1'073'950		1'128'654	-54'704	
Total Fondskapital		1'477'404	4%	1'551'233	4%	-73'829
Grundkapital	1.12	588'468		588'468	0	
Freies Kapital	1.13	30'018'795		30'012'994	5'801	
Freie Spendenfonds	1.13	3'596'682		3'219'367	377'315	
Jahresergebnis		83'945		5'802	78'143	
Total Organisationskapital		34'287'890	87%	33'826'631	87%	461'259
TOTAL PASSIVEN		39'628'016	100%	39'086'435	100%	541'581

Betriebsrechnung

alle Angaben in CHF

		2021	2020	Differenz zu Vorjahr
Zuwendungen	2.5	587'580	1'042'256	-454'676
IVSE-Kantonsbeiträge	2.1	14'753'473	14'782'698	-29'225
Nettoerlöse aus Leistungen an BewohnerInnen	2.1	10'170'357	10'230'745	-60'388
Nettoerlöse aus Leistungen an Dritte	2.2	32'913	36'415	-3'502
Nettoerlöse aus Leistungen an Personal	2.4	72'548	61'827	10'721
Andere betriebliche Erträge	2.3	132'644	75'330	57'314
Total Betriebsertrag		25'749'515	26'229'271	-479'756
Personalaufwand		-19'205'992	-19'211'769	-5'777
Medizinischer Bedarf		-274'568	-362'517	-87'949
Lebensmittel		-907'550	-920'508	-12'958
Haushalt		-219'166	-240'793	-21'627
Beschäftigung		-60'082	-49'812	10'270
Zweckgebundene Ausgaben für BewohnerInnen		-38'315	-23'594	14'721
URE Gebäude		-924'511	-668'959	255'552
URE Mobilien		-440'027	-330'229	109'798
Abschreibung Sachanlagen	1.3-1.5	-2'101'555	-2'155'076	-53'521
Energie, Wasser		-396'236	-355'651	40'585
Mietaufwand		-48'842	-48'457	385
Verwaltungsaufwand		-122'282	-119'245	3'037
Öffentlichkeitsarbeit		-68'997	-81'270	-12'273
Informatikaufwand		-257'572	-170'175	87'397
Sachversicherungen, Gebühren		-96'201	-96'074	127
Sachaufwand Fundraising		-47'236	-44'382	2'854
übriger Betriebsaufwand		-138'816	-115'656	23'160
Total Betriebsaufwand	2.8	-25'347'948	-24'994'167	353'781
Betriebsergebnis		401'568	1'235'104	-833'536
Finanzaufwand	2.6	-18'034	-18'226	192
Finanzertrag	2.6	3'897	6'521	-2'624
Ergebnis vor Zuweisung/Entnahme an Fonds		387'431	1'223'399	-835'968
Zuweisung Schwankungsfonds	1.11	0	-322'458	322'458
Entnahme Schwankungsfonds	1.11	54'704	1'070	53'634
Zuweisung zweckgebundene Spenden	1.10	-16'921	-6'606	-10'315
Entnahme zweckgebundene Spenden	1.10	36'045	9'169	26'876
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital		461'259	904'574	-443'315
Entnahme zweckgebundene Baufonds	1.13	0	0	0
Zuweisung freie Spendenfonds	1.13	-570'660	-1'035'650	464'990
Entnahme freie Spendenfonds	1.13	193'346	136'874	56'472
Zuweisung an freies Kapital	1.13	0	0	0
Jahresergebnis		83'945	5'802	78'143

Geldflussrechnung

alle Angaben in CHF

	2021	2020
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	461'259	904'574
Veränderung des Fondskapitals	-73'829	318'824
Abschreibungen Liegenschaften	1'861'980	1'911'984
Abschreibungen Mobilien und EDV	239'575	243'092
Nettogewinn aus Anlagenabgängen	0	0
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	1'048'262	-227'646
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	24'119	15'765
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	-81'294	458
(Abnahme) / Zunahme kurzfristiges Fremdkapital	54'148	-388'664
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'534'220	2'778'387
(Investitionen) Liegenschaften	-1'873'407	-444'690
Desinvestitionen Liegenschaften	107'046	0
(Investitionen) Mobilien und EDV	-265'331	-150'962
Desinvestitionen Mobilien und EDV	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'031'690	-595'652
Zunahme / (Abnahme) langfristige Darlehen	100'000	-2'000'000
Zunahme / (Abnahme) übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	100'000	-2'000'000
Veränderung flüssige Mittel	1'602'530	182'737
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand per 1.1.	1'447'909	1'265'172
Endbestand per 31.12.	3'050'439	1'447'909
Veränderung flüssige Mittel	1'602'530	182'737

Stiftung Waldheim, Kronenwies 1236, Lachen, 9428 Walzenhausen (STW)

Grundlagen der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER und ZEW0

Mit rund 240 Vollzeitstellen sowie einer Bilanzsumme von deutlich über CHF 2'000'000 und beträchtlichen Erlösen aus Spenden und Legaten gilt die STW als grosse Non-Profit-Organisation im Sinne der Swiss GAAP FER 21.

Die Rechnungslegung der Stiftung Waldheim erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (FER 21), entspricht dem Gesetz und den Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Rechnungslegung entspricht damit auch den einschlägigen Richtlinien der Stiftung ZEW0.

2017 wurde der Kontenplan erneuert und den Budgetrichtlinien und Empfehlungen von CURAVIVA angepasst.

IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen)

Seit dem 1.1.2008 werden zusätzlich die «IVSE-Richtlinien zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung» eingehalten.

Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Gemäss IVSE-Vorschrift werden Mobilien und immaterielle Werte ab CHF 3'000 und Immobilien ab CHF 50'000 aktiviert.

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen) bilanziert.

Die Anlagebuchhaltung wird seit 1.1.2017 mit dem EXCEL-Tool der CURAVIVA SCHWEIZ «Anlagebuchhaltung für Soziale Einrichtungen» geführt.

Die Abschreibungen erfolgen linear, basierend auf den Anschaffungs-, Bau- oder Herstellungskosten, über folgende betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauern; allfällige Subventionen und Baubeträge sind bereits abgezogen:

	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz (linear)
Wohnheime und übrige Gebäude	25 Jahre	4 %
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5 Jahre	20 %
EDV	3 Jahre	33.3%

Anzahl Mitarbeiter	2021	2020
Arbeitsstellen Vollzeitäquivalent	228.7	216.5
verteilt auf Anzahl Angestellte	291	286
Lehrstellen Vollzeitäquivalent	11.8	6.8
verteilt auf Anzahl Lernende	12	7
Total Stellen Vollzeitäquivalent	240.5	223.3
verteilt auf Anzahl Mitarbeitende	303	293
Teilzeitgrad in %	79.4 %	76.2 %

Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postfinance und Bankguthaben sowie Sicht- und Terminguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet die monatliche Verrechnung der Leistungen an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Leistungen an den jeweiligen Kanton.

1.3 Grundstücke und Gebäude	Bestand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2021
Anschaffungswerte	72'740'949	444'690	0	73'185'639	1'873'407	0	75'059'046
Wohnheime	69'941'219	444'690	0	70'385'909	223'407	0	70'609'316
übrige Gebäude	1'548'210	0	0	1'548'210	1'650'000	0	3'198'210
Grundstücke	1'251'520	0	0	1'251'520	0	0	1'251'520
erhaltene Baubeiträge	14'385'567	0	0	14'385'567	107'046	0	14'492'613
Wohnheime	14'385'567	0	0	14'385'567	107'046	0	14'492'613
übrige Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen	23'068'804	1'911'984	0	24'980'788	1'861'980	0	26'842'767
Wohnheime	21'520'594	1'911'984	0	23'432'577	1'861'980	0	25'294'557
übrige Gebäude	1'548'210	0	0	1'548'210	0	0	1'548'210
Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	35'174'579	-1'467'294	0	33'707'285	0	0	33'611'667
Wohnheime	33'923'059	-1'467'294	0	32'455'765	0	0	32'360'147
übrige Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke	1'251'520	0	0	1'251'520	0	0	1'251'520

1.4 Mobilien (Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge)	Bestand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2021
							44'561
Anschaffungswert	1'521'540	150'962	0	1'672'503	252'624	0	1'925'127
kumulierte Abschreibung	969'770	197'503	0	1'167'273	195'495	0	1'362'768
Restwert	551'770	-46'541	0	505'229	57'129	0	562'358

1.5 EDV	Bestand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2021
							44'561
Anschaffungswert	290'762	0	0	290'762	12'707	0	303'469
kumulierte Abschreibung	200'309	45'588	0	245'897	44'080	0	289'977
Restwert	90'452	-45'588	0	44'864	-31'373	0	13'491

Anhang zur Jahresrechnung 2021

alle Angaben in CHF

1.6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2021	2020
Bewohner-Taschengelder	230'787	233'032
sonstige übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'867	106'802
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	0	0
Depositen Eltern / Versorger	161'900	159'150
Schlüsseldepots der Mitarbeitenden	1'490	1'370
Total	401'044	500'354

Pro Bewohner wird ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung geführt. Somit ist jederzeit das Taschengeldguthaben sowie die Verwendung des Taschengeldes pro Bewohner nachvollziehbar.

1.7 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2021	2020
Keine	0	500'000

1.8 Passive Rechnungsabgrenzungen	2021	2020
Ferien- und Überstundenguthaben Mitarbeitende Ende Jahr	244'781	198'660
Weitere passive Rechnungsabgrenzungen	75'446	42'022
Total	320'227	240'682

1.9 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2021	2020
Baudarlehen bzw. Subvention des Kt. ZH zu Lasten WH Schönenbüel, Teufen kann vom Regierungsrat ZH nach Ablauf von 20 Jahren, gerechnet ab Grundbucheintrag 23.03.2004, ganz oder teilweise erlassen werden.	567'000	567'000
Darlehen der Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern, grundpfandrechtlich gesichert durch Grundpfandverschreibung als Kap.Hyp. zu Lasten Parz. 545 Grub (Reithof Rüti)	100'000	0
Baukredit acrevis Bank AG für den Neubau "Wohnheim Sonne", Rehetobel ist folgendermassen grundpfandrechtlich gesichert (Schuldbrief zG acrevis Bank AG):	2'000'000	2'000'000
zu Lasten Parz. 54 und 55 Rehetobel	4'000'000	4'000'000
zu Lasten Parz. 613 Walzenhausen	6'000'000	6'000'000
zu Lasten Baurecht D2383 Teufen	7'000'000	7'000'000
Total	17'000'000	17'000'000
derzeit belehnt mit	2'000'000	2'000'000

Anhang zur Jahresrechnung 2021

alle Angaben in CHF

1.10 Rechnung über die Veränderung der zweckgebundenen Fonds

Zweckgebundene Fonds	Bestand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2021
Wohnheim Bellevue	8'804	1'300	809	9'296	2'670	11'965	1
Wohnheim Krone	19'385	30	0	19'415	530		19'945
Wohnheim Schönenbüel	32'881	3'346	7'544	28'683	3'515	2'999	29'199
Wohnheim Sonne	22'833	1'930	817	23'946	10'205	21'081	13'070
Palliativ-Begleitungsfonds	15'800	0	0	15'800	0	0	15'800
Legat «Luisa Wenk Wirz selig»	325'440	0	0	325'440	0	0	325'440
Total Zweckgebundene Fonds	425'143	6'606	9'169	422'579	16'920	36'045	403'454
1.11 Schwankungsfonds	807'266	322'458	1'070	1'128'654	0	54'704	1'073'950
Total Fondskapital	1'232'409	329'064	10'239	1'551'233	16'920	90'749	1'477'404

1.12 Grundkapital

Am 01.07.1943 gründete Josef Kämpf selig gemeinsam mit Schwester Margrith Frehner selig ihr erstes Heim. Nach zehnjähriger Aufbauarbeit übertrugen sie das Werk am 01.07.1953 auf die neugegründete Vereinigung Waldheim. Auf den 01.01.1974 wurde die Vereinigung Waldheim in eine Stiftung umgewandelt. Somit wird unter der Position «Grundkapital» das Stiftungskapital per 31.12.1973 aufgeführt, welches seither unverändert CHF 588'468 beträgt.

1.13 Organisationskapital - Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Grund- kapital	Freies Kapital	Bau- fonds	Freie Spenden- fonds	Total
Stand am 31.12.2019	588'468	30'012'992	0	2'320'590	32'922'050
Jahresergebnis		5'802			5'802
Zuweisungen				1'035'650	1'035'650
Entnahmen				136'874	136'874
Stand am 31.12.2020	588'468	30'018'796	0	3'219'367	33'826'631
Jahresergebnis		83'945			83'945
Zuweisungen				570'660	570'660
Entnahmen				193'346	193'346
Stand am 31.12.2021	588'468	30'102'743	0	3'596'681	34'287'890

Anhang zur Jahresrechnung 2021

alle Angaben in CHF

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

		2021	2020
2.1 Leistungen an BewohnerInnen			
Aus 18 Kantonen waren durchschnittlich anwesend: Anzahl BewohnerInnen		184.7	185.6
Bellevue	BE	14'297	15'352
Krone	KR	12'327	12'600
Schönenbüel	SB	14'743	15'185
Sonne (inkl. Gründerhaus)	SO	26'001	24'801
Total verrechenbare Tage		67'368	67'938
Pensionsertrag Bewohner/Innen		10'066'408	10'140'210
sonstiger Ertrag von Bewohner/Innen		103'949	90'535
Total Nettoerlös aus Leistungen an BewohnerInnen		10'170'357	10'230'745
Total IVSE-Kantonsbeiträge		14'753'473	14'782'698
2.2 Leistungen an Dritte		2021	2020
Beschäftigungsertrag		32'913	36'415
Total		32'913	36'415
2.3 Andere betriebliche Erträge		2021	2020
Andere betriebliche Erträge		132'644	75'330
Total		132'644	75'330
2.4 Leistungen an Personal		2021	2020
Personalverpflegung		24'260	26'295
Verkäufe an Personal		8'600	12'691
Sonstige Erträge und Quellensteuerprovision		39'688	22'841
Total		72'548	61'827
2.5 Zuwendungen		2021	2020
Zuwendungen von Gemeinden, Kirchen, Stiftungen		119'739	659'770
Zuwendungen aus Sammelaktionen und allgemeine Spenden		237'292	263'077
Zuwendungen aus Trauerfällen, Abdankungen		32'015	28'094
Erbschaften, Vermächtnisse, Legate, Geschenkablösungen		198'534	91'315
Total Fundraising-Ertrag		587'580	1'042'256
davon zweckgebunden		16'920	6'606

Anhang zur Jahresrechnung 2021

alle Angaben in CHF

2.6 Finanzergebnis	2021	2020
Zinsertrag	246	684
Skontoertrag	3'650	5'837
Ertrag aus Wertpapieren	0	0
Zinsaufwand	-14'605	-14'599
Gebühren	-3'429	-3'625
Total	-14'138	-11'704

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung (Gemini Sammelstiftung)

2.7 Pensionskasse - Gemini Sammelstiftung	2021	2020
Sparkapitalverzinsung Pensionskasse	12 %	6 %
Mutmasslicher Deckungsgrad nach Sparkapitalverzinsung	119 %	116 %
Guthaben (+) / Verbindlichkeit (-) per 31.12.	0	0
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	801'723	767'464

Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

2.8 Projektaufwand	2021	2020
- Sachaufwand	2'004'474	2'184'857
- Personalaufwand	17'200'200	17'266'137
- Personalnebenaufwand	225'824	219'092
- Unterhaltskosten	1'350'904	978'466
- Abschreibungen	2'057'475	2'109'487
	22'838'877	22'758'043
	90.1%	91.1%
Administrativer Aufwand		
- Sachaufwand	543'026	306'266
- Personalaufwand	1'762'062	1'707'552
- Personalnebenaufwand	17'906	18'987
- Unterhaltskosten	13'634	20'722
- Sammelaufwand (Sachaufwand) + PR und Marketing	116'233	125'651
- Sammelaufwand (Personalaufwand)	12'130	11'358
- Abschreibungen	44'080	45'588
	2'509'071	2'236'124
	9.9%	8.9%
Total Betriebsaufwand	25'347'948	24'994'167
	100%	100%

Unter dem Projektaufwand sind die Kosten derjenigen Betriebsteile erfasst, welche die direkten Leistungen an und mit den Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr sicherstellen. Zusätzlich sind diejenigen Unterstützungsprozesse, die täglich fast ausschliesslich nur für die Kernprozesse tätig sind (wie Küche, Hauswirtschaft und Technik) darin enthalten.

Im administrativen Aufwand sind die Kosten für die zentrale Verwaltung in Walzenhausen inklusive Geschäftsleitung, die Kosten der Heimleitung mit Sekretariat sowie der Aufwand für das gesamte Spendenwesen enthalten.

2.9 Freiwilligenarbeit

Im vergangenen Jahr wurden 53 Einsätze resp. 164 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

2.10 Entschädigung an Mitglieder und Präsidentin des Stiftungsrates sowie an Geschäftsleitung

Den Mitgliedern und der Präsidentin des Stiftungsrates wurden wiederum keinerlei Entschädigungen oder Sitzungsgelder ausgerichtet. Für Dankespräsente (insbesondere auch als Ersatz für das abgesagte Weihnachtsessen; es war ja corona bedingt nicht möglich) wurden insgesamt CHF 1514 ausgegeben.

Die Lohnsumme der Geschäftsleitung betrug im 2020 CHF 699'111 und im 2021 CHF 709'525

Es fanden keine weiteren Transaktionen mit dem Stiftungsrat oder dem Kader nahestehenden Personen statt

2.11 Eventualverpflichtung für Rückerstattung von IV-Baubeiträgen

Bei einem allfälligen Verkauf von Liegenschaften – zweckentfremdet oder an nicht gemeinnützige Rechtsträgerschaften – vor Ablauf von 25 Jahren (= 300 Monate) seit der Schlussabrechnung bzw. Abrechnungsverfügung, bestand per 31.12.2021 folgende Eventualverpflichtungen:

Wohnheim	Schluss-Zahlungsdatum	Anzahl Monate seither	Restdauer (auf 300 Monate)	erhaltener IV-Bau-beitrag	Eventualverpflichtung in CHF
Bellevue	09.10.1996	300	0	4'769'880	0
Gründerhaus	08.09.2006	183	117	183'200	71'448
Schönenbüel	27.03.2007	177	123	4'035'943	1'654'737
Krone	28.07.2010	137	163	3'661'633	1'989'487
Total per 31.12.2021				12'650'656	3'715'672

Bezüglich **Baurechtszinsen, Baukredit und Grundpfanddarlehen** wird auf Ziffer 1.7 und 1.9 verwiesen.

2.12 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 12'000.

2.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ab 1. Januar 2022 wird die Betriebsführung des Reithofes Rüti in Grub AR von der Stiftung Camenzid durch die Stiftung Waldheim übernommen. Die Liegenschaften wurden bereits am 30.06.2021 gekauft.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach

Behinderte

Walzenhausen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Behinderte bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 9 bis 20) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 1 bis 8) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Vadianstrasse 23a/Neumarkt 5, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, Telefax: +41 58 792 72 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied einer globalen Netzwerk von Mitgliedsunternehmen, die unabhängig voneinander agieren.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestattetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Knöpfel
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Francesca Di Mario

St. Gallen, 4. Mai 2022.

Stiftung Waldheim

Kronenwies 1236
9428 Walzenhausen
Telefon 071 886 66 11
info@stiftung-waldheim.ch
Spendenkonto:
Postfinance 90-18177-2

www.stiftung-waldheim.ch



Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.

